

Die **GREEN VISIONS** Filmreihe präsentiert Umweltdokumentationen aus der ganzen Welt, gefolgt von Diskussionen mit Filmemachern, Umweltexperten, und FilmwissenschaftlerInnen.

Ort: Gasteig München
Vortragssaal der Bibliothek
Rosenheimer Str. 5
81671 München

Anmeldungen über die Münchner Volkshochschule. Tel.: Mo, Di 9–13 Uhr & Mi, Do 14–19 Uhr unter (089) 48006-6239 oder online unter www.mvhs.de

EINTRITT FREI!

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- S1 - S8 Haltestelle Rosenheimer Platz
- Trambahnlinie 18 Haltestelle Am Gasteig
- Trambahnlinie 15/25 Haltestelle Rosenheimer Platz

Rachel Carson Center
ENVIRONMENT AND SOCIETY

CASTM CENTER FOR ADVANCED STUDIES



Münchner Volkshochschule



Ökologisches Bildungszentrum München

Kuratorin: Dr. Alexa Weik von Mossner
Info: www.carsoncenter.uni-muenchen.de

GREEN VISIONS

Filme und Expertengespräche im Gasteig München

Präsentiert vom
Rachel Carson Center
for Environment and Society (RCC) und vom
Center for Advanced Studies (CAS)
der LMU München
in Kooperation mit der
Münchner Volkshochschule und dem
Ökologischen Bildungszentrum

Thema Frühjahr 2013

MÜLL

Donnerstag, 21. März, 2013, 20.00 Uhr
Eröffnungsfilm

TASTE THE WASTE



Deutschland 2010, Valentin Thurn, 91 min,
deutsche OF

Gesprächspartner: Regisseur Valentin Thurn

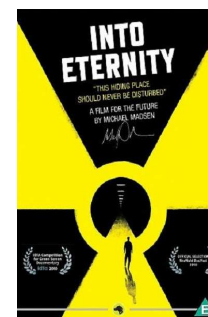
Spurensuche in den Containern hinter den Supermärkten, dort wo die 10 Millionen Tonnen Lebensmittel landen, die in Deutschland jährlich weggeworfen werden. Der Film geht in Interviews mit Konsumenten, Erzeugern, Händlern und vielen anderen der Frage nach, was die Gründe sind für diese Verschwendung, welche Konsequenzen sich ergeben und welche Lösungen möglich sind.

Donnerstag, 11. April 2013, 20.00 Uhr

INTO ETERNITY

Dänemark 2010,
Michael Madsen, 72
min, engl. OF mit
UT

Gesprächspartner:
Prof. Dr. Klaus-
Jürgen Röhlig, TU
Clausthal



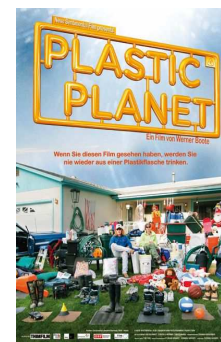
In Finnland wird das weltweit erste Endlager für radioaktiven Atommüll in den Fels getrieben: Ein riesiger Komplex von Tunneln, der 100.000 Jahre zu überdauern hat. Doch selbst wenn wir den strahlenden Müll für unser Jahrhundert sicher verschließen können, welche Bedrohung wird dieses Erbe danach für unsere Nachfahren darstellen? Der Film erkundet das erste permanente Endlager und befragt hierzu Experten.

Donnerstag, 16. Mai 2013, 20.00 Uhr

PLASTIC PLANET

Österreich 2009,
Werner Boote, 95
min, deutsche OF

Gesprächspartner:
Regisseur Werner
Boote (angefragt)



Der Film spannt einen weiten Bogen vom Beginn der Kunststoffindustrie bis in die Gegenwart, in der Plastikprodukte allgegenwärtig sind. Er zeigt, dass Kunststoffabfälle selbst in den entlegensten Gebieten der Erde landen. Exemplarisch widmet sich der Film der Wüste Marokkos und dem Pazifik, wo die Partikel zerfallender Plastikabfälle für viele Vögel und Meereslebewesen den sicheren Tod bedeuten.

Donnerstag, 6. Juni 2013, 20.00 Uhr

MÜLL IM GARTEN EDEN

Deutschland und
Türkei 2012, Fatih
Akin, 98 min, OF
mit UT

Gesprächspartnerin:
Prof. Dr. Sabine
Wilke, University of
Washington & RCC



Vor etwa 10 Jahren beschloss der türkische Staat, oberhalb des kleinen Bergdorfs Camburnu eine Mülldeponie zu bauen. Da die Anlage wichtige Sicherheitsstandards nicht erfüllt, kommt es seither kontinuierlich zu Umweltproblemen. Der Film zeigt zum einen die verheerenden Folgen für die lokalen Teebauern, zum anderen aber auch, wie die Betroffenen versuchen, sich gegen Staatsminister, Richter und finanzielle Interessen zur Wehr setzen.

Donnerstag, 11. Juli, 2013, 20.00 Uhr

WASTE LAND

Brasilien 2010,
Lucy Walker, João
Jardim and Karen
Harley, 90 min, OF
mit UT

Gesprächspartnerin:
Prof. Dr. Eveline
Dürr, LMU

Der Film folgt dem Künstler Vik Muniz auf dem Weg von seiner Heimat Brooklyn zur größten Müllkippe der Welt, gelegen an der Peripherie von Rio de Janeiro. Seine Zusammenarbeit mit den „Catadores“, die dort mühselig wiederverwertbares Material suchen, offenbart sowohl die Verzweiflung dieser Menschen, als auch ihren Stolz und ihre Hoffnung.



